



Wir nehmen Abschied von

27 Bäumen

7 Linden, 1 morgenländische Platane, 3 Zierapfelbäume,
2 Eiben, 1 Salweide, 2 Rotbuchen, 2 Gingko, 1 Maulbeere,
1 Kirschapfel, 1 Walnuss, 6 Ahorn

1964 – November 2023

**Die Trauerfeier findet statt
am 1. November 2023 von 17 bis 19 Uhr
unter den Bäumen
an der Ecke Schrenk-/Westendstraße.**

mit The Funeral Brass Band, singenden Sägen,
dem Kösk-Chor und anderen.

Die Initiative „Köskgarten retten“ und alle Hinterbliebenen.
www.koeskgartenretten.de

Wir nehmen Abschied ...

... von einem über sechs Jahrzehnte gewachsenen Ökosystem,
... von einem lauschigen Ort der Ruhe und Entspannung,
... vom Lesegarten der ehemaligen Stadtbibliothek,
... vom Köşk-Garten, einem Ort, an dem viele Menschen aus allen
gesellschaftlichen Schichten miteinander gefeiert haben,
... von einem Platz, der wirklich allen Lebewesen einen öffentlich zugänglichen Raum
zum Verweilen inmitten einer stressigen Großstadtumgebung gab,
... von 27 Bäumen, von denen 13 laut Vorgaben der Stadt eigentlich unter Baumschutz stehen.

Hiermit errichten wir ein Denkmal an die Zukunft!

Der Klimawandel lässt sich nicht mehr aufhalten. Jeder Sommer wird noch heißer werden als
der vorherige. Die Hitze in Ballungsgebieten wird gnadenlos und unaufhaltsam zunehmen.
Die von der Stadtplanung vorgesehenen Neupflanzungen werden weniger sein als der jetzige
Baumbestand, der ab dem heutigen Tag von diesem Ort abgetragen wird. Die Neupflanzungen
sind kein gleichwertiger Ersatz. Sie können gar nicht so schnell wachsen, als dass sie die Funktion
des Alten und bereits Gewachsenen von heute auf morgen übernehmen könnten.

Jeder Baum wird uns fehlen ...

... dessen beruhigendes Grün sozialen Frieden stiftet,
... der Schatten spendet,
... der CO₂ bindet,
... der für Kühlung in überhitzten Ballungsräumen sorgt.

Wir möchten trauern, ohne still zu sein.

Wir trauern hier und heute, nicht erst dann, wenn es zu spät ist.

Eine Politik, die den Wert des bereits Bestehenden erkennt,
eine Politik, die vorgibt sie hätte alles ausreichend kommuniziert, und
eine Politik die Bürger*innen vor vollendete Tatsachen stellt,
eine Politik die nicht bereit ist überholte Entscheidungen zu überdenken,
und stattdessen „greenwashing“ betreibt ... lehnen wir ab.

Tschau Bäume – Ihr werdet am Ende uns allen fehlen.

Die Initiative „Köskgarten retten“



Wir nehmen Abschied von

27 Bäumen

7 Linden, 1 morgenländische Platane, 3 Zierapfelbäume,
2 Eiben, 1 Salweide, 2 Rotbuchen, 2 Gingko, 1 Maulbeere,
1 Kirschapfel, 1 Walnuss, 6 Ahorn

1964 – November 2023

**Die Trauerfeier findet statt
am 1. November 2023 von 17 bis 19 Uhr
unter den Bäumen
an der Ecke Schrenk-/Westendstraße.**

mit The Funeral Brass Band, singenden Sägen,
dem Kösk-Chor und anderen.

Die Initiative „Köskgarten retten“ und alle Hinterbliebenen.
www.koeskgartenretten.de

Wir nehmen Abschied ...

... von einem über sechs Jahrzehnte gewachsenen Ökosystem,
... von einem lauschigen Ort der Ruhe und Entspannung,
... vom Lesegarten der ehemaligen Stadtbibliothek,
... vom Köşk-Garten, einem Ort, an dem viele Menschen aus allen
gesellschaftlichen Schichten miteinander gefeiert haben,
... von einem Platz, der wirklich allen Lebewesen einen öffentlich zugänglichen Raum
zum Verweilen inmitten einer stressigen Großstadtumgebung gab,
... von 27 Bäumen, von denen 13 laut Vorgaben der Stadt eigentlich unter Baumschutz stehen.

Hiermit errichten wir ein Denkmal an die Zukunft!

Der Klimawandel lässt sich nicht mehr aufhalten. Jeder Sommer wird noch heißer werden als
der vorherige. Die Hitze in Ballungsgebieten wird gnadenlos und unaufhaltsam zunehmen.
Die von der Stadtplanung vorgesehenen Neupflanzungen werden weniger sein als der jetzige
Baumbestand, der ab dem heutigen Tag von diesem Ort abgetragen wird. Die Neupflanzungen
sind kein gleichwertiger Ersatz. Sie können gar nicht so schnell wachsen, als dass sie die Funktion
des Alten und bereits Gewachsenen von heute auf morgen übernehmen könnten.

Jeder Baum wird uns fehlen ...

... dessen beruhigendes Grün sozialen Frieden stiftet,
... der Schatten spendet,
... der CO₂ bindet,
... der für Kühlung in überhitzten Ballungsräumen sorgt.

Wir möchten trauern, ohne still zu sein.

Wir trauern hier und heute, nicht erst dann, wenn es zu spät ist.

Eine Politik, die den Wert des bereits Bestehenden erkennt,
eine Politik, die vorgibt sie hätte alles ausreichend kommuniziert, und
eine Politik die Bürger*innen vor vollendete Tatsachen stellt,
eine Politik die nicht bereit ist überholte Entscheidungen zu überdenken,
und stattdessen „greenwashing“ betreibt ... lehnen wir ab.

Tschau Bäume – Ihr werdet am Ende uns allen fehlen.

Die Initiative „Köskgarten retten“